

LOKALNACHRICHTEN

Universität in Gazipaşa für 2009

● Gazipaşa

Die Vorgespräche der Stadt Gazipaşa und der Halic-Universität Istanbul über eine Außenstelle der Hochschule sind abgeschlossen.

Bürgermeister Cemburak Özgenc und Landrat Ismail Gültekin werden nach Istanbul reisen, um die Absprachen und Verträge zu unterzeichnen. Vorgesehen ist eine Universität für Fächer mit vier Jahren Studiendauer sowie eine Fachhochschule für zweijährige Fächer.

Die neue Universität wird bereits für das Studienjahr 2009/2010 in die Listen der



Universitäten aufgenommen, um die ersten Anmeldungen für Studenten vorzubereiten. Zunächst sind als vierjährige Studienfächer Kunst, Architektur und Sozialwesen vorgesehen.

Opferfest am Strand

● Alanya

Für viele Familien ist das Opferfest ein Fest im Rahmen der Familie. Zusammen am ersten Tag das Schlachten, Essen und Familienbesuche.

Für viele auch eine Gelegenheit, einmal auszuspannen, Kurzurlaub zu machen oder den Grill anzumachen.



Bayramda deniz keyfi

Etliche Touristen genossen nach dem Regen am ersten Bayram-Tag die noch 20 Grad warme Luft und das 22 Grad warme Meerwasser.

Über 50 Hotelanlagen haben auch in der Wintersaison geöffnet, zu den Feiertagen waren 60 Prozent der Hotels mit in- und ausländischen Urlaubern ausgefüllt.

Dazu trug auch bei, dass durch bewegliche Feiertage die Schulen und Behörden der Türkei eine ganze Woche geschlossen hatten.

Geldbörse gestohlen

● Alanya

Einer Krankenschwester wurde im städtischen Krankenhaus von Alanya die Geldbörse gestohlen.

Die Schwester hatte sich um eine angebliche Patientin gekümmert, die in das Schwesternzimmer kam und um Hilfe bat. Dann wurde die Krankenschwester von einer Kollegin gerufen und verließ kurz das Schwesternzimmer. Die Besucherin stahl die auf

dem Tisch liegende Geldbörse der Krankenschwester und machte sich blitzartig davon. Die Täterin wurde jedoch bei dem Diebstahl von den Überwachungskameras der Klinik aufgezeichnet.

Als die Krankenschwester nach einigen Minuten zurückkam, bemerkte sie den Diebstahl der Geldbörse. Die alarmierte Polizei überprüfte umgehend die Aufnahmen der Überwachungskamera

und erkannte darauf Adalet E., die schon wegen mehrfachen Diebstahls bekannt ist.

Die Polizeibeamten fanden Adalet E. vor einem Geldau-



tomaten in der Atatürk Caddesi, wo sie gerade mit der Automatenkarte der Krankenschwester 1.000 YTL (ca. 500 Euro) abhob.

In der Geldbörse hatte sich auch die Geheimzahl der Karte befunden. Die Diebin wurde von der Polizei festgenommen und der Staatsanwaltschaft vorgeführt.

Gebühren in Kestel sollen sinken

● Kestel

Die Stadtverwaltung von Kestel versammelte sich mit Bürgermeister Adem Murat Yücel zum letzten Mal für dieses Jahr im Rathaus und beschloss für das Jahr 2009

Ermäßigungen für die Bevölkerung. Die derzeitige Wirtschaftskrise belastet alle Bürger, so Bürgermeister Yücel.

Deshalb beschloss die Stadtverwaltung, die Studiengebühren für die Universität



Kestel sowie die Kosten der Unterkünfte für die Studenten um 50 Prozent zu senken. Weitere Senkungen sind für das gesamte Schulsystem in Kestel vorgesehen.

Außerdem gibt es 50 Prozent Ermäßigung der Wassergebühr für die gesamte Bevölkerung von Kestel. Weitere Senkungen von Gebühren sind im Gespräch.

Wieder Einbruch

● Alanya

Die Strandbuffets der Hotels in Alanya sind in den Wintermonaten beliebte Objekte für Einbrecher.

Wie schon öfter wurde jetzt das Strandrestaurant Nr. 6 am Gardenia-Hotel des Bürgermeisters Hasan Sipahi-oglu zum Opfer von Einbrechern. Ein Unbekannter durchsuchte das Strandbuffet gegen 02.30 Uhr nachts, fand jedoch weder Geld noch Wertsachen.

Daraufhin verrichtete der Einbrecher wohl aus Wut in der Küche des Buffets sein „großes Geschäft“. Die Über-



wachungskamera nahm jede Minute des Einbruches auf. So hatte es die alarmier-

te Polizei leicht, die Fahndung nach dem einzuleiten.

Überfall mit Pistolen

● Alanya

Drei Männer überfielen in der Şekerhane Mahallesi einen Mann in seiner Wohnung und bedrohten ihn mit Pistolen.

Dann verließen sie das Haus wieder, ohne dass jemand zu Schaden kam.

Der Überfallene alarmierte die Polizei, die sofort die Fahndung nach den Tätern einleitete. Einige Straßen weiter nahmen die Polizeibeamten die drei Täter fest, die in einem Minibus saßen, und brachten sie zur Aussage auf das Polizeirevier.

Die Täter gaben zu Protokoll, dass es sich um einen Streit



wegen ungedeckter Schecks gehandelt habe. Die Täter wurden der Staatsanwaltschaft wegen Bedrohung und Erpressung vorgeführt.